Antrag

TOP:	
Vorlagen-Nummer:	**VII/2020/01821**
Datum:	07.10.2020
Bezug-Nummer.	
PSP-Element/ Sachkonto:	
Verfasser:	Dr. Inés Brock
Melanie Ranft	

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.10.2020	öffentlich Entscheidung

Betreff: **Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN zur Bestellung eines Mitgliedes des Stiftungsrates der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale**

<u>Der Stadtrat möge beschließen:</u>

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) bestellt gemäß § 8 Abs. 1 der Stiftungssatzung Herrn Dennis Helmich für die nächste Amtszeit ab dem 25.11.2020 in den Stiftungsrat der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale.

2. Der Oberbürgermeister als gesetzlicher Vertreter der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, für die Neubesetzung des Stiftungsrates der Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale alle zur beschlussgemäßen Umsetzung notwendigen Erklärungen abzugeben und Maßnahmen einzuleiten.

gez. Dr. Inés Brock
Fraktionsvorsitzende

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Die **Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale (PRS)** besitzt gemäß § 8 Abs. 1 der Satzung einen Stiftungsrat, der aus fünf Mitgliedern besteht. Es sind dies die/der Oberbürgermeister/in der Stadt Halle (Saale) bzw. ein/e von ihm mit seiner Vertretung beauftragte/r Beigeordnete/r, die/der für Soziales zuständige Beigeordnete der Stadt Halle (Saale) als geborene Mitglieder sowie **drei Bürger*innen der Stadt Halle (Saale)**, die für fünf Jahre vom Stadtrat bestellt werden.

Im Stiftungsverzeichnis sind derzeit nachfolgende Mitglieder mit ihren Amtszeiten eingetragen:

- **Frau Katharina Brederlow** (Vorstandsvorsitzende)
  (Beigeordnete für den Geschäftsbereich IV, Bildung und Soziales)
  vom 1. Januar 2016 - Dauer der Berufung als Beigeordnete

- **Herr Egbert Geier** (stellv. Vorstandsvorsitzender)
  (Bürgermeister, Beigeordneter für den Geschäftsbereich I, Finanzen und Personal)
  vom 1. Dezember 2012- Dauer der Berufung als Beigeordneter

- **Herr Gernot Töpper**
  (Bürger der Stadt Halle (Saale))
  vom 27. Februar 2018 - 26. Februar 2023

- **Frau Ute Haupt**
  (Bürgerin der Stadt Halle (Saale))
  vom 26. September 2017 - 25. September 2022

- **Frau Annika Seidel-Jähnig**
  (Bürgerin der Stadt Halle (Saale))
  vom 25. November 2015 - 24. November 2020

Das Mandat von Frau Seidel-Jähnig endet am 24. November 2020 satzungsgemäß nach Ablauf von fünf Jahren.

Der Sitz im Stiftungsrat ist somit mit Wirkung ab dem 25. November 2020 neu zu besetzen.

Die drei Stiftungsratsmitglieder, die Bürger der Stadt Halle (Saale) sind, werden vom Stadtrat für die Dauer von fünf Jahren **entsprechend der Regelung des § 47 Abs. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG-LSA) bestellt** (§ 8 Abs. 1 der Satzung). Der konkrete Besetzungsvorschlag ist durch die zugriffsberechtigte Fraktion zu unterbreiten.

Ist ein Organ eines kommunalen Unternehmens mit zwei oder mehr Vertretern zu besetzen und kommt eine Einigung darüber nicht zustande, finden gemäß § 131 Abs. 1 Satz 4 KVG LSA die Vorschriften über das Verfahren zur Bildung und Zusammensetzung beschließender Ausschüsse des Stadtrates Anwendung (§ 47 KVG LSA).

Die Zugriffsrechte der vom Stadtrat zu besetzenden Sitze der jeweiligen Unternehmensorgane werden demnach in der Weise ermittelt, dass die Sitze auf die Vorschläge der Fraktionen des Stadtrates entsprechend dem Verhältnis der *Mitgliederzahl der einzelnen Fraktionen* zur *Mitgliederzahl aller Fraktionen* verteilt werden. Dabei erhält jede Fraktion zunächst so viele Sitze, wie sich für sie ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile auf die

Fraktionen zu verteilen. Bei gleichem Zahlenbruchteil entscheidet das Los, das der Vorsitzende des Stadtrates zu ziehen hat.

Die **Zugriffsrechte der Fraktionen** basieren auf dem endgültigen Wahlergebnis der Kommunalwahl vom 26.05.2019 und dem nachfolgenden Stand der im Stadtrat gebildeten Fraktionen.

CDU	10 Sitze
DIE LINKE.	10 Sitze
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	9 Sitze
AfD	7 Sitze
MitBürger & Die PARTEI	6 Sitze
SPD	5 Sitze
Hauptsache Halle	4 Sitze
FDP	3 Sitze
Summe fraktionszugehörige Stadträte	**54 Sitze**
fraktionslose Stadträte	**2 Sitze**
Summe Stadträte	**56 Sitze**

Danach ergeben sich folgende Zugriffsrechte für die durch den Stadtrat zu besetzenden 3 Sitze:

CDU	1
DIE LINKE.	1
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	1
AfD	0
MitBürger & Die PARTEI	0
SPD	0
Hauptsache Halle	0
FDP	0

Die Stiftungsratsmitglieder Gernot Töpper und Ute Haupt wurden auf Vorschlag der Fraktionen CDU bzw. DIE LINKE durch den Stadtrat bestellt. Dementsprechend liegt das **Vorschlagsrecht** für das mit Ende der fünfjährigen Amtszeit von Frau Seidel-Jähnig neu zu bestellende Stiftungsratsmitglied **bei der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**.